

edles Geschlecht so erniedrigt und zu Vasallendienst abhängig gemacht zu sehen, berief zwölf Edelleute gleicher Gesinnung zu sich, ging in einen Berg, verblieb darinnen und verberg den Zugang, daß niemand ihn finden konnte. Das geschah bei dem Scherenzer Walde; darin verhärmt sich Eticho, der stolze Wolf mit seinen zwölf Edelleuten.

Des Freiherrn von Simmern Begegnisse.

Albrecht, Freiherr von Simmern war bei seinem Landesherrn Herzog Friedrich von Schwaben, der ihn auferzogen, wohlgelitten und stand in besonderer Gnade. Einstmals unternahm dieser in Begleitung seiner Grafen und Ritter, unter welchen sich auch der Freiherr Albrecht befand, einen Austritt zu dem Grafen Erchingen, dessen Schloß Mogenheim im Zabergau lag.

Nahe dem Schlosse lag ein dichtes Gehölz, der Stromberg genannt; darin lief seit langer Zeit ein ansehnlicher großer Hirsch, den weder die Jäger noch die Hofbedienten je hatten fangen können. Als er sich aber jetzt wieder sehen ließ, freuten sich alle, besonders der Graf Erchingen, welcher die übrige Gesellschaft ermahnte, sich mit dem gewöhnlichen Jägerszeuge dahin zu begeben. Unter dem Jagen kam der Freiherr Albrecht von Simmern von den anderen ab in eine entferntere Gegend des Waldes, wo er eines großen und schönen Hirsches ansichtig ward, wie er noch nie glaubte